

60 urologische Eingriffe in Ghana durchgeführt

Hilfe zur Selbsthilfe dankbar angenommen

Lingen. Der jüngste Einsatz von Prof. Armin Rost in Ghana im Team des erfahrenen Urologen Dr. Famaraz Palizban und der Krankenschwester Petra Groß (beide Münster) in Ghana hatte zwei Aspekte.

Zum einen sollten ghanaische Urologen zum Facharzt für operative Urologie weitergebildet und einheimische Operationsassistenten und OP-Schwwestern geschult werden. Der andere Grund des dreiwöchigen Ghana-Aufenthaltes bestand in der offiziellen Einweihung der neuen Gebäude der St. Catherines Girls Senior Highschool .

Wie bei den vier vorherigen Einsätzen wurden in einem Screening-Verfahren vom erfahrenen Urologen-Team Patienten für operative Eingriffe ausgewählt. Insgesamt konnten in zweieinhalb Wochen circa 60 zum Teil größere urologische Eingriffe durchgeführt werden.

Dabei wurde ein in Deutschland ausgebildeter ghanaischer Facharzt für Urologie im OP zur Weiterbildung zum Facharzt für operative Urologie trainiert.

Die Krankenschwester unterrichtete ghanaisches Personal in Instrumentenkunde und operativer Assistenz, aber auch in allgemeiner Hygiene und OP-Abläufen. Die Hilfe, die als Hilfe zur Selbsthilfe anzusehen ist, wurde dankbar angenommen. Bereits durch den Einsatz von vorhergehenden deutschen Arztgruppen ist laut Rost schon eine nachhaltige Verbesserung zu spüren.



In der Sprechstunde in Ghana (von links): Professor Dr. Armin Rost, die Krankenschwestern Petra Groß und Gladys Gohoko sowie eine Patientin mit ihrem Kind.

Foto: privat

In diesem Zusammenhang möchten wir auf das Spendenkonto des Vereins „ Die Ärzte für Afrika „ hinweisen : Deutsche Apotheker- und Ärztebank Kto Nr. 007 744 110 BLZ 300 60 601